

# Knochenstarke Luga

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **86 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-724710>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# Knochenstarke Luga

An der Zentralschweizer Erlebnismesse Luga hatten OsteoSwiss und Pro Senectute einen starken Auftritt und zehn Tage lang ein volles Haus! Und wer bereits von Osteoporose betroffen ist, lernte hier, wie man damit leben kann.

Von Emil Mahnig

## Die Luga-Gewinner

Ein Wochenende für zwei Personen im Hotel Walzenhausen hat gewonnen:

Rosmarie Beckmann, Buchs SG.

Je zwei Plätze für eine Ballonfahrt mit dem Knutwiler-Ballon haben gewonnen:

Ruth Grütter, Sarmenstorf AG;

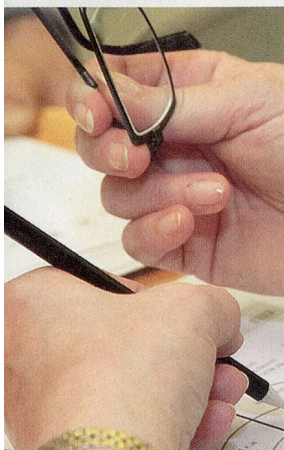
Rolf Riederer, Luzern.

Kann das klappen? Eine Messe – wie die Olma, Bea, Muba oder eben Luga – mit einem Gesundheitsthema zu belegen, das nicht einfach «beim Durchlaufen» erledigt werden kann? Messeorganistoren und Veranstalter waren erst skeptisch – aber der Erfolg gab den Optimisten recht: Jeden Tag war die 400 Quadratmeter grosse Ausstellungsfläche gefüllt mit interessierten Besucherinnen und Besuchern. Und das Erstaunliche daran: Die Leute nahmen sich im Durchschnitt mindestens 30 bis 40 Minuten Zeit, um den ganzen Informationsparcours zum Thema Osteoporose zu absolvieren und etwas über ihre Knochengesundheit zu erfahren. Zum Teil waren die Gäste für diesen Event zum Thema der brüchigen Knochen von

weit her angereist – von Genf etwa, Chur und auch aus dem Tessin.

Wer alle Stationen absolviert hatte, wurde an einem reichhaltigen Kalziumbuffet mit einem feinen Käseplättli belohnt und konnte ein paar Minuten der Erholung verbringen oder einen interessanten Vortrag verfolgen. Coop Schweiz unterstützte die Aktion mit seinen Naturaplan-Produkten – vom Bio-Tilsiter bis zu den getrockneten Naturaplan-Aprikosen. Die Vorträge der diplomierten Ernährungsberaterinnen sowie von Prof. Kurt Lippuner von der Osteoporoseklinik des Inselspitals Bern fanden ebenfalls grossen Anklang. Auch das zur Überraschung vieler Messeprofis: Der Vortragsraum war stets voll besetzt, und die Leute blieben aufmerksam sitzen, um den spannenden Ausführungen zu folgen.





Ein Ärzteteam des Inselspitals Bern war jeden Tag vor Ort, das den Besuchern und Besucherinnen, die ein erhöhtes Risiko aufwiesen, für ein erstes Gespräch zur Verfügung stand.

Auffällig war auch, wie viele jüngere Leute sich für das Thema interessierten. Anscheinend hatten einige Lehrpersonen ihre Schüler auf die Informationsausstellung aufmerksam gemacht und zum Besuch angeregt. Und das ist auch gut so: Der Osteoporose lässt sich mit gesundem Verhalten vorbeugen, oder man kann sie gar verhindern. Gesunde Ernährung und genügend Bewegung – wie sie von Helferinnen und Helfern von Pro Senectute Kanton Luzern an der Messe gezeigt wurde – tragen viel zur Vermeidung der Krankheit bei.

Schön war auch zu sehen, dass viele bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Unterhaltung sich für das Thema interessierten. OsteoSwiss-Präsidentin und CVP-Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler gehörte

Fragebogen ausfüllen, herumgehen, anstehen und Geduld haben: Am Schluss wartete zur Belohnung ein schmackhaftes Käsebuffet auf die Besucherinnen und Besucher der Luga-Sonderschau.

genauso zu den Gästen wie TV-Mann Kurt Zurluh und die Sängerin Maja Brunner, die es sich nicht nehmen liess, den ganzen Inforingang zu absolvieren.

Rund 3000 Personen haben insgesamt den Parcours absolviert, die Fragen auswerten lassen und abschliessend vom feinen Kalzium-Buffer profitiert, das die fleissigen Helferinnen jeden Tag liebevoll hergerichtet und betreut haben. Zusammen mit einem stärkenden Joghurtdrink genau das Richtige für den restlichen Messetag in Luzern. Fast ebenso viele Besuchende haben auch beim Wettbewerb am Zeitlupe-Stand mitgemacht. Viele freuten sich schon im Voraus auf die möglichen Gewinne: ein Wellness-Wochenende im Hotel Walzenhausen, eine Ballonfahrt mit dem Knutwiler-Ballon, eine Schiffsreise auf dem Vierwaldstättersee oder eine Duo-Tageskarte der SBB.

Mehr Informationen über Osteoporose finden Sie im Internet unter [www.osteoswiss.ch](http://www.osteoswiss.ch)

**Die Sonderausstellung wurde ermöglicht dank:**

